

Start der #MoveToTransform-Kampagne auf der IAA Mobility in München

Siemens treibt Entwicklung barrierefreier Infrastrukturen voran und zeigt mit IAA Kampagne die Gesichter hinter dem Wandel der Mobilität

- **Partnerschaft mit Sozialhelden e.V.: Siemens verpflichtet sich zu verbesserter Teilhabe von Menschen mit Behinderung bei Ladeinfrastruktur**
- **Inklusions-Aktivist Raul Krauthausen und sieben weitere „Mobility Mover“ unterstützen den Mobilitätswandel**
- **Interaktive 3D-Figuren der „Mobility Mover“ erzählen von vielfältigen Mobilitätsinitiativen**
- **Globales Hybrid-Event für Medien- und Influencer am 3. September unter <https://sie.ag/IAA2021>**
- **Siemens stellt Ladeinfrastruktur für die Blue Lane Road der IAA Mobility 2021 bereit**

Mit der #MoveToTransform-Kampagne anlässlich der IAA Mobility engagiert sich Siemens für einen zukunftsgerichteten Wandel der Mobilität, der unterschiedlichste gesellschaftliche Bedürfnisse berücksichtigt. Dazu setzt das Unternehmen acht „Mobility Mover“ in Szene, die in Initiativen, Projekten oder ihren Jobs an der Mobilitätswende arbeiten. Im Rahmen der Kampagne kooperiert Siemens auch mit dem bekannten Inklusions-Aktivisten Raul Krauthausen, der sich zusammen mit seinem Verein Sozialhelden e.V. seit Jahren für barrierefreie Mobilität einsetzt. Im Rahmen eines integrierten Ansatzes bespielt Siemens dabei alle Medienkanäle. Zudem findet am Abend des 3. September ein Media Briefing in hybrider Form inklusive Livestream statt. Im Lauf des Abendevents werden Cedrik Neike, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO von Digital Industries, Matthias Rebellius, Mitglied des Vorstandes der Siemens AG und CEO von Smart Infrastructure,

Michael Peter, CEO von Siemens Mobility und weitere Führungskräfte ein Update rund um das Thema Mobilität geben.

Vor allem die Entwicklung hin zum autonomen und elektrischen Fahren hat großes Potenzial für eine inklusivere Mobilität. Bisher gibt es jedoch – etwa in Ausschreibungen für den Ausbau der Ladeinfrastruktur – kaum Vorgaben oder Standards, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine Teilhabe am Elektroautoverkehr ermöglichen. Sozialhelden e.V. und Siemens setzen hier gemeinsam an und treffen sich während der IAA zu einem Workshop. Hier sollen Fragen erörtert werden, wie etwa Ladesäulen für Elektroautos barrierefrei gestaltet werden können. Wie sind die Stecker erreichbar? Oder wie können blinde Menschen, die eines Tages in selbstfahrenden, elektrischen Fahrzeugen unterwegs sind, ihren Ladestrom bezahlen?

„Ich träume davon, dass es überall Mobilitätsangebote gibt, die für alle Menschen gleichermaßen zugänglich sind“, sagt Raul Krauthausen. „Smarte Städte, smarte Infrastruktur, smarter öffentlicher Nahverkehr für jede einzelne Person, also auch für Menschen mit Behinderungen müssen zum Standard werden.“

Das Engagement mit dem Gründer von Sozialhelden e.V. ist ein zentraler Bestandteil der #MoveToTransform-Kampagne. Unter den acht Persönlichkeiten befinden sich Alex Bangula, der einen YouTube-Kanal betreibt, auf dem er seine Erfahrungen mit Elektromobilität teilt, Automobilmanagerin Dr. Nari Kahle, die sich für soziale Innovationen im Bereich Mobilität einsetzt, Giovane Élber, Ex-Fußballer und Markenbotschafter des FC Bayern München, sowie Anita Mathieu, die intelligente Verkehrssteuerungslösungen entwickelt. Die Kernbotschaft lautet, dass jeder zu einer nachhaltigen und zukunftsgerichteten Mobilität beitragen kann.

Siemens gibt den „Mobility Movern“ im Rahmen der IAA Mobility 2021 eine Plattform. Als offizieller Partner für die Ladeinfrastruktur der Blue Lane Road, die das Messegelände und die Innenstadt während der IAA Mobility verbindet, hat das Unternehmen 3D-Abbilder der acht Mobilitätsbotschafter auf Ladesäulen platziert. Aktiviert über einen QR-Code, erzählen die „Mobility Mover“ von ihrem Engagement und zeigen mit ihren Geschichten, dass Veränderung möglich ist.

Vier „Mobility Mover“ werden auf dem IAA-Messe Gelände zu finden sein. Drei weitere präsentiert Siemens auf den Ladesäulen in der Münchner Innenstadt. Das Pendant von Raul Krauthausen befindet sich auf dem Siemens-Messestand.

Beim Double von Giovane Élber am Wittelsbacher Platz vor dem Siemens-Headquarter geht es in spielerischer Weise darum, sich für eine zukunftsorientierte Mobilität mehr zu bewegen: Denn hier stellt Siemens gemeinsam mit dem Unternehmen Pavegen eine direkte Verbindung zwischen Mensch und Energie her. Mit Hilfe von Siemens-Softwaretechnologien können Besucher die Energie eines einzelnen Schrittes in zwei bis fünf Joule umwandeln. Die gebündelte Energie aller Besucher wird am Ende der IAA Mobility in einen Spendenbetrag umgewandelt, der dem Verein Sozialhelden e.V. zugutekommt.

Auf der IAA Mobility signalisiert Siemens als fokussiertes Technologieunternehmen seine ganzheitliche Sicht auf die Mobilität von heute und morgen. Der Anspruch lautet, Technologien zu entwickeln, die den Mobilitätsalltag nachhaltig gestalten und für alle Menschen erleichtern.

Johannes Behringer, einer der beiden Projektleiter der Siemens AG für die IAA Mobility betont: „Auf der IAA Mobility zeigen wir mit einer Kombination aus technischen Produkten und digitalen Lösungen, wie Industrie, Infrastruktur und Transportwesen intelligenter, effizienter und nachhaltiger gestaltet werden können.“

Mirjam Laubenbacher, Projektleiterin, ergänzt: „Dabei stellen wir kein einzelnes Produkt in den Vordergrund, sondern zielen bewusst auf bessere Mobilität für alle Menschen. Ein Aspekt, den wir mit der Kampagne #MoveToTransform konkret nach vorne bringen möchten.“

Diese Presseinformation sowie Pressebilder der „Mobility Mover“ finden Sie unter <https://sie.ag/38pchn>

Alle Presseinformationen rund um den Auftritt von Siemens bei der IAA Mobility, sowie den Link zum Livestream des Hybrid-Events finden Sie unter <https://sie.ag/IAA2021>

Weitere Informationen rund um die „Mobility Mover“ finden Sie unter www.siemens.com/IAA

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Ansprechpartner für Journalisten

Mirjam Laubenbacher

Tel.: +49 (172) 132 9462; E-Mail: mirjam.laubenbacher@siemens.com

Johannes Behringer

Tel.: +49 (173) 609 4987; E-Mail: johannes.behringer@siemens.com

Die **Siemens AG** ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.